

Evidenzbasierung in der Psychotherapieforschung

Eine Erweiterung des 4-Phasen Prüfmodells aus der medizinischen Forschung und seine Anwendung auf die vorliegende klinisch-psychologische Fachliteratur.

Hintergrund

In der Methodologie der klinisch-psychologischen Forschung steht nach dem Konzept der evidenzbasierten Psychotherapie das aus der pharmakologischen Forschung und evidenzbasierten Medizin adaptierte 4-Phasen-Prüfmodell im Vordergrund. **Fragestellungen:** Lässt sich die Fachliteratur zu klinisch-psychologischen Interventionen aus dem deutschsprachigen Bereich einem erweiterten 4-Phasen-Prüfmodell zuordnen? Auf welchen der Prüfphasen liegen die Schwerpunkte der klinisch-psychologischen Forschung? Zeigen sich für die Publikationsjahre 1977-2006 Veränderungen in den Schwerpunkten?

Methode: Die PSYNDEX Dokumente wurden zunächst anhand von Sachgebietsklassifikation, Form/Content Type und Deskriptoren den einzelnen Phasen zugeordnet. Diese automatische Zuordnung wurde manuell überprüft und ggf. korrigiert. Insgesamt erhielten 16.467 Arbeiten (knapp 8% von PSYNDEX) eine Klassifikation. Doppelklassifikationen sind möglich und zulässig. Zusätzlich wurden Therapie-Ressourcen wie Manuale, Ratgeber und Leitlinien identifiziert. Die Abbildungen zeigen die absoluten Dokumentzahlen und den zeitlichen Verlauf der relativen Anteile der einzelnen Phasen seit 1980.

Das erweiterte 4-Phasen-Prüfmodell für die klinisch-psychologische Interventionsforschung

Phase 0:
Entwicklungsphase

Kasuistiken,
Einzelfallberichte,
(anekdotische)
Falldarstellungen,
Erfahrungsberichte
mit klinischer Relevanz

Phase 1:
Erkundungsphase

Analogstudien,
Systematische,
klinisch relevante
Einzelfallstudien,
Vor-experimentelle
Studien ohne Kontrollgruppen
Quasi-experimentelle
Studien

Phase 2:
Randomisierte
Studien

Experimentelle Designs mit randomisierter Zuordnung von Patienten zu minimal zwei Gruppen
efficacy studies

Phase 3:
Testphase

Prüfung von Behandlungsmethoden im Großversuch
a.) Multicenter-Studien
b.) Meta-Analysen

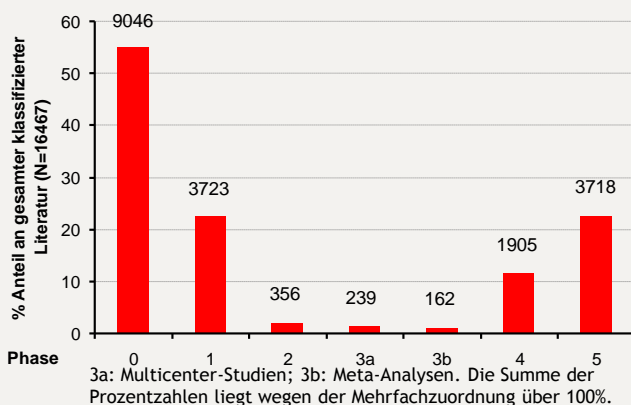
Phase 4:
Praxiskontrolle

Vor- und quasi-experimentelle Studien unter Routinebedingungen der Anwendungspraxis
Studien zur Qualitätssicherung/Kontrolle
effectiveness studies
generalizability studies

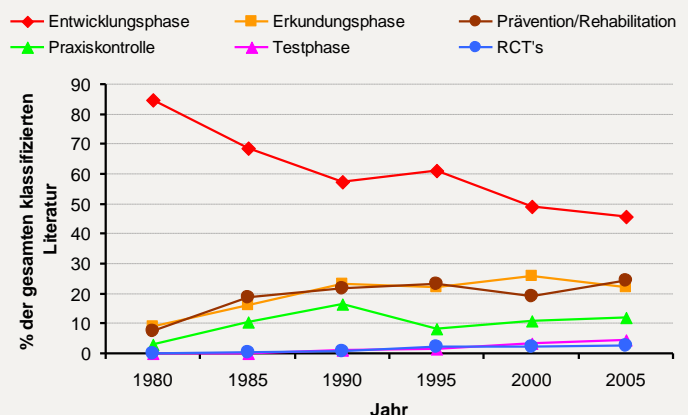
Phase 5:
Prävention
Rehabilitation
Persönlichkeitsentwicklung

Interventionen zum Aufbau von Schutz- und Resilienzfaktoren, Abbau von Vulnerabilitäts- und Risikofaktoren sowie zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Prozentuale und absolute Anteile der einzelnen Phasen an der gesamten klassifizierten Literatur (N=16467)



Verlauf des prozentualen Anteils der einzelnen Phasen an der gesamten klassifizierten Literatur im Zeitraum von 1980 bis 2006



Ausblick

Das erweiterte 4-Phasen-Prüfmodell kann die publizierte klinisch-psychologische Forschung gut abbilden und erleichtert den Zugriff auf Fachliteratur zur empirisch fundierten Psychotherapie. Aus der klinisch-psychologischen Forschung im deutschsprachigen Bereich liegt ein umfangreiches Reservoir entsprechender Publikationen und auch solcher zu Therapie-Ressourcen vor. Der abnehmende, aber im-

mer noch hohe Anteil von Phase 0-Studien zeigt deren Bedeutung in der Psychologie. Defizite bestehen jedoch bei Veröffentlichungen zu den aufwändigen randomisierten Studien (Phasen 2 und 3). Entsprechende Literaturrecherchen sind bereits heute in PSYNDEX möglich und werden bis zum Herbst 2007 durch entsprechende Recherche-Hilfsangebote unterstützt werden.